



A m t s b l a t t

für den
Landkreis Rotenburg (Wümme)

Nr. 19

Rotenburg (Wümme), den 15.10.2019

43. Jahrgang



Inhalt

A. Bekanntmachungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

B. Bekanntmachungen der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Satzung der Stadt Rotenburg (Wümme) Bebauungsplan Nr. 11 C, 1. Änderung - zwischen Harburger Straße und Potsdamer Straße - vom 27. September 2019

Inkrafttreten der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Visselhövede, Bereich Gewerbe Lehnshede-Süd vom 30. September 2019

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Sottrum vom 26. September 2019

Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Basdahl und Entlastungserteilung vom 1. August 2019

Satzung vom 27. September 2019 zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Kirchtimke vom 31.05.2016

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Scheeßel für das Haushaltsjahr 2019 vom 2. September 2019

7. Satzung vom 30. September 2019 zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Sottrum vom 30.08.2010

Satzung vom 30. September 2019 zur Änderung der Richtlinie zur Festsetzung der Kindergartengebühren der Gemeinde Sottrum vom 18.07.1994

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Vorwerk und Entlastungserteilung vom 15. Oktober 2019

C. Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Aufrechterhaltung einer Schutzbereichsanordnung des Bundesministeriums der Verteidigung über das Bundesamt für Infrastruktur, Umwelt und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 2. Juli 2019

D. Berichtigungen

A. Bekanntmachungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

B. Bekanntmachungen der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Satzung der Stadt Rotenburg (Wümme) Bebauungsplan Nr. 11 C, 1. Änderung - zwischen Harburger Straße und Potsdamer Straße -

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt den Bebauungsplan Nr. 11 C - zwischen Harburger Straße und Potsdamer Straße - als Satzung und die Begründung beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

Rotenburg (Wümme), den 27.09.2019

Andreas Weber
Der Bürgermeister

(L. S.)

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung ab dem 15.10.2019 bei der Stadt Rotenburg (Wümme), Große Str. 1, Rathaus, während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Das Plangebiet ist im anliegenden Lageplan dargestellt. Die verbindlichen Plangrenzen sind der Satzung zu entnehmen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch den Bebauungsplan eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche hingewiesen.

Rotenburg (Wümme), den 15.10.2019

Der Bürgermeister
Andreas Weber

(L. S.)

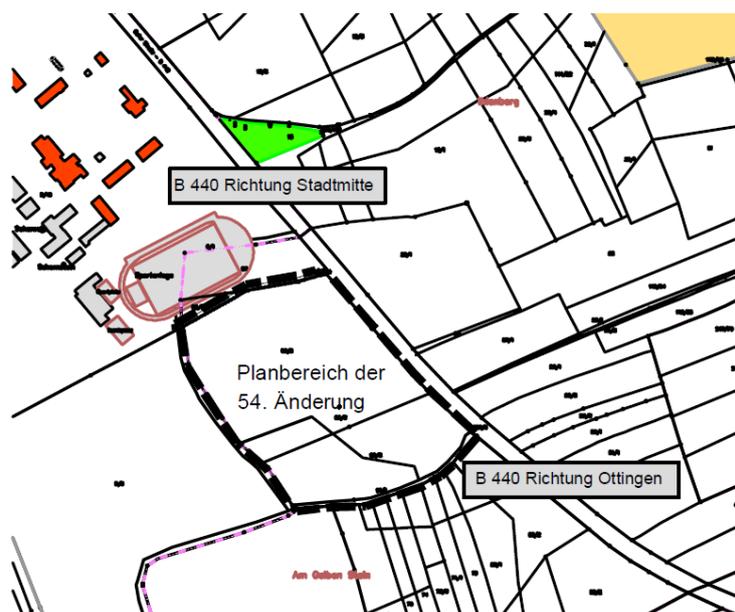


- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

Inkrafttreten der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Visselhövede, Bereich Gewerbe Lehnshöhe - Süd

Aufgrund des § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 58 und 98 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Visselhövede am 27.06.2019 die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat diese Änderung mit Verfügung vom 11.09.2019, Az. 63 ROW - 61 72 60/228 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Lage der o. a. Änderung ist aus nachstehender Übersichtskarte zu ersehen.



Der oben genannte Bauleitplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung kann bei der Stadt Visselhövede, Bauamt, Marktplatz 2, 27374 Visselhövede, während der Dienststunden eingesehen werden. Hier wird auch über den Inhalt Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg wird der o. a. Bauleitplan rechtsverbindlich.

Hinsichtlich der Rügefristen weise ich darauf hin, dass

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nur dann zu beachten sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bauleitplanes schriftlich gegenüber der Stadt Visselhövede, Marktplatz 2, 27374 Visselhövede, geltend gemacht werden und dies auch für beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB gilt. Dabei ist der die Verletzung begründende Sachverhalt darzulegen.

Der rechtskräftige Bebauungsplan kann auch unter

<https://www.visselhoevede.de/rathaus/satzungen-bauleitplanungen-verordnungen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene.html>

eingesehen werden.

Visselhövede, 30.09.2019

Der Bürgermeister

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Sottrum

Aufgrund des § 12 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) hat der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Sottrum in seiner Sitzung am 26.09.2019 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) § 1 (Bezeichnung, Name) Abs. 5 wird wie folgt geändert:
Buchstabe d) Seniorenbetreuung wird gestrichen
- (2) § 6 (Geschäfte der laufenden Verwaltung) wird wie folgt geändert:
Die Entgeltgruppe in Buchstabe e) wird von 5 auf 7 geändert.

§ 2

Diese Satzung tritt sofort in Kraft.

Sottrum, den 26. September 2019

Freytag
Samtgemeindebürgermeister

(L. S.)

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Basdahl und Entlastungserteilung

Der Rat der Gemeinde Basdahl hat in seiner Sitzung am 01.08.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss der Gemeinde Basdahl für das Haushaltsjahr 2013 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2013 und der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung an sieben Werktagen (nur montags bis freitags) während der Dienststunden bei der Samtgemeinde Geestequelle, Bohlenstraße 10, 27432 Oerel, öffentlich aus.

Gemeinde Basdahl
Der Bürgermeister

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

Satzung zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Kirchtimke vom 31.05.2016

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Gemeinde Kirchtimke in seiner Sitzung am 24.09.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Kirchtimke vom 31.05.2016 wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 1 Nr. c) wird der Betrag von 87,00 € durch den Betrag 108,00 € ersetzt.

§ 2

Die Änderung der Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Kirchtimke, den 27.09.2019

Gemeinde Kirchtimke
Tibke
Bürgermeister

(L. S.)

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Scheeßel für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Scheeßel in der Sitzung am 29. August 2019 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	23.464.700	224.400	0	23.689.100
ordentliche Aufwendungen	23.566.500	190.200	0	23.756.700
außerordentliche Erträge	231.400	0	216.500	14.900
außerordentliche Aufwendungen	246.400	0	116.500	129.900
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.686.900	224.400	0	21.911.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.637.600	483.100	0	22.120.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.460.800	0	587.700	873.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.229.900	0	221.700	8.008.200
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.048.800	0	1.725.300	2.323.500
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	39.000	0	0	39.000
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	27.196.500	0	2.088.600	25.107.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	29.906.500	261.400	0	30.167.900

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 4.048.800 € um 1.725.300 € vermindert und damit auf 2.323.500 € neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.977.000 € um 2.863.000 € erhöht und damit auf 6.840.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert:

Scheeßel, den 02. September 2019

Käthe Dittmer-Scheele
Bürgermeisterin

(L. S.)

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den §§ 119 Abs. 4 und 120 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) am 07. Oktober 2019 unter dem Aktenzeichen 20/3 15 21 10/040 erteilt worden. Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 NKomVG im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung an sieben Werktagen (nur montags bis freitags) während der Dienststunden im BeekeForum (BeekeSchule), Vareler Weg 8 bis 20 öffentlich aus.

Scheeßel, den 15. Oktober 2019

Gemeinde Scheeßel
Die Bürgermeisterin

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Sottrum vom 30.08.2010

Aufgrund der §§ 10 und 44 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes vom 17.12.2010 in der z. Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Sottrum in seiner Sitzung am 30.09.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 5 wird wie folgt geändert:

Abs. 1 Buchstabe g) erhält folgende Fassung:

Wegemeister im Ortsteil Sottrum 170 €.

Abs. 1 Buchstabe h) erhält folgende Fassung:

Wegemeister in den Ortsteilen Stuckenborstel und Everinghausen 130 €.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.10.2019 in Kraft.

Sottrum, 30. September 2019

Bahrenburg
Gemeindedirektor

(L. S.)

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

Satzung zur Änderung der Richtlinie zur Festsetzung der Kindergartengebühren der Gemeinde Sottrum vom 18.07.1994

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den §§ 1 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) sowie den §§ 10 und 20 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) in den z. Zt. geltenden Fassungen der Gesetze hat der Rat der Gemeinde Sottrum in seiner Sitzung am 30.09.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Punkt 2 wird wie folgt geändert:

Die Ziffer 2.1 erhält folgende Fassung:

2.1 Sozialstaffel

Stufe	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	Krippe (08.00 - 12.00)	Ganztags- gruppe Krippe (08.00 - 15.00)	Frühdienst Krippe (07.00 - 08.00)	Spätdienst Krippe (12.00 - 14.00)	Frühdienst Ganztags- gruppe Kiga (07.00 - 08.00)	9. Stunde Ganztags- gruppe Kiga
1	bis 23.000 €	bis 27.000 €	bis 31.000 €	bis 35.000 €	bis 39.000 €	100,00 €	175,00 €	25,00 €	50,00 €	15,00 €	15,00 €
2	bis 35.000 €	bis 39.000 €	bis 43.000 €	bis 47.000 €	bis 51.000 €	132,00 €	231,00 €	33,00 €	66,00 €	19,80 €	19,80 €
3	bis 47.000 €	bis 51.000 €	bis 55.000 €	bis 59.000 €	bis 63.000 €	220,00 €	385,00 €	55,00 €	110,00 €	33,00 €	33,00 €
4	bis 59.000 €	bis 63.000 €	bis 67.000 €	bis 71.000 €	bis 75.000 €	280,00 €	490,00 €	70,00 €	140,00 €	42,00 €	42,00 €
5	über 59.000 €	über 63.000 €	über 67.000 €	über 71.000 €	über 75.000 €	350,00 €	612,50 €	87,50 €	175,00 €	52,50 €	52,50 €

Die Ganztagsgruppe kann bis zum Ende des jeweiligen Kindergartenjahres gebucht werden. Eine Buchung an drei oder fünf Tagen in der Woche ist möglich. Die Gebühr für die Buchung der Ganztagsgruppe an drei Tagen entspricht dann 3/5 der Gebühr der Ganztagsgruppe.

Der Zuschlag für die Inanspruchnahme einer „Notbetreuung“ in den Sommerferien beträgt 50 % des zuletzt festgesetzten Beitrages. Eine Buchung von einzelnen Tagen ist möglich. Wenn mehrere Tage gebucht werden, ist dies nur an zusammenhängenden Tagen möglich. Die Gebühr beträgt bei einer Buchung von einzelnen Tagen je Tag 1/10 des Zuschlags für die Notbetreuung.

Für das zweite und jedes weitere beitragspflichtige Kind in einer Kindergarten- oder Kinderkrippengruppe der Gemeinde Sottrum wird eine Ermäßigung von 50 % vom niedrigsten Beitrag gewährt. Die Ermäßigung wird auf den beitragsmäßig niedrigeren Betrag berechnet.

Der Früh- und/oder Spätdienst kann bis zum Ende des jeweiligen Kindergartenjahres gebucht werden. Eine Buchung an drei oder fünf Tagen in der Woche ist möglich. Die Gebühr für die Buchung der Sonderdienste an drei Tagen entspricht dann 3/5 der Zuschläge.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.08.2019 in Kraft.

Sottrum, den 30. September 2019

Bahrenburg
Gemeindedirektor

(L. S.)

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Vorwerk und Entlastungserteilung

Der Rat der Gemeinde Vorwerk hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss der Gemeinde Vorwerk für das Haushaltsjahr 2015 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2015 und der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung an sieben Werktagen (nur montags bis freitags) während der Dienststunden bei der Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt, öffentlich aus.

Vorwerk, den 15. Oktober 2019

Gemeinde Vorwerk
Der Bürgermeister

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

C. Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Öffentliche Bekanntmachung

Bundesamt für Infrastruktur, Umwelt und
Dienstleistungen der Bundeswehr
Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover
- Schutzbereichbehörde -

30173 Hannover, 09.07.2019
Hans-Böckler-Allee 16
Fernruf: (0511) 284-0
Durchwahl: 4512 / 4748

Bundesministerium der Verteidigung
IUD I 6 - Anordnungs-Nr. I/Vis/354-01 Nds/4

Bonn, 02.07.2019

I.

Anordnung Aufrechterhaltung einer Schutzbereichanordnung

Mit Anordnung vom 21.09.2011, WV III 7 - Anordnungs-Nr.: I/Vis/354_01 Nds/3 wurde ein Gebiet der Stadt Visselhövede, Landkreis Rotenburg, der Stadt Soltau und der Gemeinde Neuenkirchen, Landkreis Soltau, heute Landkreis Heidekreis, Land Niedersachsen, zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Visselhövede erklärt. Aufgrund des § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 9 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz (SchBerG)) vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr (BGBl. I, 2015, S. 706), wird diese Anordnung aufrechterhalten, weil die Verteidigungsanlage Visselhövede weiterbesteht und der Schutzbereich zum Schutz und zur Erhaltung der Wirksamkeit der Anlage weiterhin erforderlich ist.

Zur Aktualisierung der Schutzbereichanordnung erhält diese nunmehr folgende Fassung:

Das zum Schutzbereich erklärte Gebiet ist in dem Plan des Schutzbereichs für die Verteidigungsanlage Visselhövede (Schutzbereichplan) vom 30. November 2017 in der Zone 1 (r = 500 m) rot und in der Zone 2 (r = 5000 m) orange umrandet.

Die von dem Schutzbereich erfassten Grundstücke ergeben sich aus der dieser Anordnung als Anlage beigefügten Übersicht. Aus vermessungstechnischen Gründen ist nicht auszuschließen, dass nicht alle Grundstücke in der Übersicht erfasst sind. Der Plan des Schutzbereiches ist die verbindliche Grundlage dieser Schutzbereichanordnung (§ 2 Abs. 1 SchBerG).

Der Schutzbereichplan vom 30. November 2017 - IUD I 6 - Anordnungs-Nr.: I/Vis/354_01 Nds/4 ist Bestandteil dieser Anordnung. Die maßgebliche Ausfertigung des Planes ist beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover - Schutzbereichbehörde -
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover

und je eine weitere Ausfertigung beim
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rotenburg
Am Luhner Holze 39 D
27356 Rotenburg

sowie bei den
Stadtverwaltungen/Gemeindeverwaltungen

- | | |
|---|--|
| 1. Stadt Visselhövede
Marktplatz 2
27374 Visselhövede | 2. Stadt Soltau
Poststraße 12
29614 Soltau |
| 3. Gemeinde Bomlitz
Schulstr. 4
29699 Bomlitz | 4. Gemeinde Neuenkirchen
Rathaus
Hauptstraße 1 - 3
29643 Neuenkirchen |

zur Einsichtnahme niedergelegt.

Der Plan ist den Beteiligten nur bekannt zu geben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 SchBerG). Bei den genannten Stellen wird neben einer Ausfertigung des Übersichtsplans in Papierform auch eine digitale Ausfertigung des Schutzbereichsplans zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Änderungen der Grundstücksbezeichnungen (Flurstück-/Parzellen-Nummern) sowie der Grundstücksgrenzen haben auf die Wirksamkeit der Schutzbereichsanordnung keinen Einfluss.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem

Verwaltungsgericht Lüneburg
Adolph-Kolping-Straße 16
21337 Lüneburg
für den Landkreis Heidekreis

und beim

Verwaltungsgericht Stade
Am Sande 4
21682 Stade
für den Landkreis Rotenburg (Wümme)

schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder - entsprechend den jeweils geltenden landesrechtlichen Bestimmungen - in elektronischer Form erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, Fontainengraben 150, 53123 Bonn, dieses vertreten durch das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover, - Schutzbereichbehörde - Hans-Böckler-Allee 16 in 30173 Hannover zu richten.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Im Auftrag
Simon

(L. S.)

Anlagen:

- Übersicht der vom Schutzbereich betroffenen Grundstücke
- Schutzbereichplan

Anlage zur Schutzbereichsanordnung

Übersicht der vom Schutzbereich betroffenen Grundstücke

Landkreis: **Heidekreis**

Gemeinde: **Bomlitz**

Gemarkung: **Ahrsen**

Flur-Nr.: 1 - 2 komplett - Teilplan 5 und 6

Flur-Nr.: 3 - Teilplan 5 und 6

Flurstück-Nr.: 1/3-1/6, 2/8-2/10, 5/1, 5/4-5/6, 6/6,7-11, 12/6-12/9, 15/3, 15/4, 15/6.

Flur-Nr.: 4 - Teilplan 5
Flurstück-Nr.: 2/6.
Flur-Nr.: 9 - Teilplan 5
Flurstück-Nr.: 3, 6/4, 6/12, 6/14, 6/15, 7/4, 7/18-7/20, 12/1, 25/5-25/7, 30, 37/2, 38, 39, 51/40.
Flur-Nr.: 10 - Teilplan 5
Flurstück-Nr.: 2/1, 3/2, 3/3, 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 8/3, 10, 14/7-31/7, 40/11, 48/2, 49/2, 51/7, 53/7, 60/7.

Gemarkung: **Bommelsen**
Flur-Nr.: 1 - Teilplan 6
Flurstück-Nr.: 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 4/9, 20/2, 20/12, 24/2, 24/4, 33/4, 33/7, 33/11, 33/13-33/15, 53/1, 53/2, 54/2, 54/6, 54/7, 55, 56, 57/1, 88/21, 89/22, 90/32, 91/58.

Flur-Nr.: 4 - Teilplan 6
Flurstück-Nr.: 1, 2, 3/1,67/1.

Gemeinde: **Neuenkirchen**
Gemarkung: **Behningen**
Flur-Nr.: 1 komplett - Teilplan 2 und 4
Flur-Nr.: 2 - Teilplan 2 und 4
Flurstück-Nr.: 1/3, 1/4, 2/1, 3/1, 3/3, 3/5, 3/7, 3/9, 3/11, 3/13, 3/17, 3/19, 3/21, 3/23, 3/24, 4/1, 5/3, 6, 9/1, 12/1, 13/2, 13/3, 16/3-19/3, 31/4, 35/2-40/2, 53/3, 54/3.

Flur-Nr.: 3 komplett - Teilplan 4

Gemarkung: **Brochdorf**
Flur-Nr.: 5 - Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 34/20, 34/35.
Flur-Nr.: 6 - Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 1/4, 6, 7/1, 9, 11, 12/3, 36/1, 42/1, 43-47, 52, 53, 55, 60, 61.

Flur-Nr.: 7 - Teilplan 1
Flurstück-Nr.: 8

Gemarkung: **Neuenkirchen**
Flur-Nr.: 1 - Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 7-9, 10/1, 11/1, 11/4, 11/5, 12/1, 14/1, 14/4, 14/6, 15, 16/1, 16/2, 17, 19/1, 20- 22, 25-29, 32, 33, 34/2, 38, 39, 41/2, 41/3, 42/1, 42/2, 43/1, 43/2, 44/1, 44/2, 45/1, 45/2, 46/1, 46/2, 47/1, 47/2, 48-59, 64/2-64/4, 65-67, 69/1, 70/1, 71/1, 72-78, 80/1, 81, 83-85, 86/1, 86/2, 87/1, 87/2, 89/1, 89/2, 90/2, 90/3, 91-96, 105/68, 106/68, 111/13, 116/88, 117/24, 118/24, 119/88, 120/30, 121/88, 122/31, 123/31, 124/82, 125/82, 126/88, 129/18-132/18.

Flur-Nr.: 2 - Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 9/18, 25/9, 30, 31/1, 31/2, 32/3, 32/8-32/10, 37, 39/2, 39/3, 40/2, 40/3, 44/3-44/6, 47, 48, 49/3-49/7, 50/1, 50/2, 51/2, 53/1, 53/2, 56/3, 56/4, 57, 59/1, 67/3-67/5, 67/7, 67/8, 71/1, 73/1, 75/1, 75/2, 77/1, 78/1, 78/2, 79/1, 79/2, 80-84, 116/69, 118/70, 120/78, 123/75.

Flur-Nr.: 3 - Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 1/1-1/4, 4/1, 5, 6, 7, 8/1, 11/3-11/6, 13, 17/4, 17/5, 20-22, 25-30, 31/1, 33, 36, 37-44, 45/1, 48/1, 53/2, 53/3, 54-59, 74/34, 79/46, 94/34, 95/35.

Flur-Nr.: 4 - Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 264/9, 264/16, 264/19-264/24, 266/1, 266/2, 285/6, 285/7, 285/8, 285/33, 286/1, 286/2, 286/4-286/6, 286/8, 286/11, 286/10-286/21, 286/27-286/29, 287-289, 291/1, 292-295, 297/1, 332/1, 334, 335, 336/3, 337/4, 338/51, 749/349.

Flur-Nr.: 5 - Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 136/1, 138/1, 141/1, 211/143, 251/139.

Flur-Nr.: 6 -Teilplan 2
Flurstück-Nr.: 1/1, 1/2, 1/3,2/1, 2/2, 2/4, 6/1, 41/1, 42, 62/40.

Stadt: **Soltau**
Gemarkung: **Woltem**
Flur-Nr.: 3 - Teilplan 4
Flurstück-Nr.: 1/22, 3/2, 19/7, 19/11, 19/13, 19/16, 19/22, 19/23, 19/24, 19/25, 20, 35/2, 43/1, 44/4, 50/2, 55/1, 56/1, 61/4, 63, 96/19, 132/19, 153/19.

Flur-Nr.: 6 - Teilplan 4 und 6
Flurstück-Nr.: 1/4, 5/1, 9/2, 9/3, 133/2, 134.
Flur-Nr.: 7 - Teilplan 6
Flurstück-Nr.: 1, 3/1, 3/2, 4/2, 4/3, 12/1, 15/1, 18, 19, 20/3, 34/2, 35, 36, 39/1, 39/21, 42/3, 42/6, 43, 44, 45/1, 45/2, 46, 47, 48/1, 48/2, 49-56, 59, 60, 85/37, 86/37, 87/37, 88/37, 90/38, 91/38, 113/2, 114/2, 116/4, 117/4.
Flur-Nr.: 8 - 10 komplett - Teilplan 4

Landkreis: **Rotenburg (Wümme)**
Stadt: **Visselhövede**
Gemarkung: **Buchholz**
Flur-Nr.: 4 - Teilplan 3
Flurstück-Nr.: 69/1, 80/5, 87/4, 106/4, 109/15, 109/16, 110/5, 112/2, 115/1, 118/1, 152/4, 154-161, 232/115.
Flur-Nr.: 8 - Teilplan 3
Flurstück-Nr.: 43/1, 43/2, 44/1, 46-64, 66-69, 70/2, 70/3, 70/4, 71-75, 76/1, 76/2, 76/3, 77, 78, 89/2, 91, 92, 96/1, 97/1, 98-100.
Flur-Nr.: 9 - Teilplan 3
Flurstück-Nr.: 6-9, 10/1, 10/2, 11-13, 15-18, 19/1, 19/3, 22, 23, 24/1, 24/2, 25, 26/1, 26/2, 27/1, 27/2, 27/3, 28/1, 28/2, 29/1, 29/2, 30/1, 30/2, 30/3, 31-35, 36/1, 36/2, 37-39, 40/1, 40/2, 41, 42/4-42/7, 42/9-42/12, 42/14-42/18, 42/24, 42/26, 42/29, 42/33, 42/35, 42/38-42/42, 42/45-42/53, 42/56, 42/59-42/61, 42/63, 42/66, 42/69, 42/70, 42/72-42/78, 42/80-42/90, 42/92-42/115, 43-46, 47/1, 47/2, 47/3, 48-52.

Gemarkung: **Drögenbostel**
Flur-Nr.: 1 - 3 komplett - Teilplan 2

Gemarkung: **Hiddingen**
Flur-Nr.: 1 - Teilplan 1
Flurstück-Nr.: 20/2, 23/5, 25/2, 29/1, 30, 31, 32/1, 32/2, 33-40, 41/1, 43, 44, 46, 48/1, 49, 54/1, 55/1, 56/1, 56/2, 57-59, 60/1, 61-64, 65/1, 69/1, 71, 72/1, 74-76, 78/1, 79-93, 94/1, 96-116, 117/1, 117/2, 120/2, 120/3, 122/1, 128/1, 129-131, 133/1, 134/1, 136/1, 139/1, 142/1, 143, 144/1, 148/1, 149/1, 149/3, 150, 151, 157/4-157/11, 159/1, 160/3-160/6, 162/1, 162/2, 162/3, 163/2, 163/3, 163/4, 167/2, 167/3, 168/2, 168/3, 170/1, 172/1, 175/1, 177-182, 183/1, 185-187, 190/60, 191/60, 192/60, 193/60, 196/60, 202/117, 210/27, 220/117, 221/117, 226/121, 234/142, 237/142, 238/142, 239/146, 240/146, 241/146, 242/146, 247/47, 248/47, 249/47, 252/24, 255/184, 256/45, 259/172, 261/173.

Flur-Nr.: 2 - 6 komplett - Teilplan 1, 3, 4, 5 und 6
Flur-Nr.: 7 - Teilplan 1
Flurstück-Nr.: 19/1m 13/1, 49/13-55/13.

Gemarkung: **Kettenburg**
Flur-Nr.: 1 - Teilplan 5
Flurstück-Nr.: 1/6, 89/2, 90/1, 90/2, 115/4.
Flur-Nr.: 2 - Teilplan 5
Flurstück-Nr.: 1/1, 2/29, 74/1, 125/3.

Gemarkung: **Nindorf**
Flur-Nr.: 8 - Teilplan 3
Flurstück-Nr.: 11, 40/1, 42/1, 42/2, 43, 44, 50/1, 52, 53, 54.

Gemarkung: **Ottingen**
Flur-Nr.: 1 - 5 komplett - Teilplan 3, 4, 5 und 6
Flur-Nr.: 6 - Teilplan 5
Flurstück-Nr.: 1/2, 1/4, 4/2, 5/2, 5/4, 5/5, 6, 7, 10/3, 10/4, 16/1, 17/1, 19/1, 19/2, 19/3, 22/1-22/4, 22/8-22/11, 23, 24, 25/1, 27/1, 27/2, 28/1, 29/1, 30/1, 31, 32, 34-37, 41, 42/1, 45-53, 54/1, 57-59, 60/2-60/5, 66/3, 66/6, 66/7, 69/2, 69/4, 69/6, 69/9, 69/10, 70, 71, 73/1, 74/6, 74/7, 74/12, 74/17, 74/19, 74/20, 74/21, 74/26, 74/29, 74/30, 74/31, 74/33, 74/34, 74/36, 74/38, 74/39, 74/40, 74/41, 74/42, 74/43, 85/3, 85/4, 85/5, 91/2, 91/4, 91/5, 92/1, 92/11, 92/12, 95/2, 95/3, 95/4, 98/2, 98/3, 98/4-98/6, 111/1, 112, 114/2, 114/3, 116, 118, 120/1, 120/2, 121-123, 139/29, 142/29, 143/29, 146/30, 147/30, 148/33, 149/33, 150/56, 151/56, 152/60, 154/60, 155/60, 215/117, 220/27, 221/27, 228/96, 238/113, 244/25-247/25, 253/22, 256/27, 259/22, 261/124, 264/22, 265/25, 266/25, 279/22, 280/22, 281/22, 282/22, 285/22, 288/22, 292/64, 293/65, 294/63, 301/115, 302/115, 303/120.

Gemarkung: Schwitschen

Flur-Nr.: 1 - Teilplan 1

Flurstück-Nr.: 14/1, 19/2, 21/1, 22, 24/1, 26, 27/1, 28, 29, 31-33, 34/1, 36, 37/1, 42-51, 52/1, 54-61, 63/1, 64/1, 66/1, 70/1, 73/5-73/14, 74/1, 74/2, 74/8, 74/9, 74/10, 74/11, 75/1, 75/2, 75/4, 75/5, 75/6, 78, 79, 83/41, 84/41, 85/40, 90/75, 97/75, 108/76, 109/75, 110/75, 111/74, 114/80, 115/30, 116/30, 118/24, 119/24, 120/25, 121/23, 122/23, 123/23.

Flur-Nr.: 2 - Teilplan 1

Flurstück-Nr.: 4/2, 4/3, 4/8, 5/2, 5/3, 5/8-5/14, 10/2, 10/3, 11/2, 11/3, 14/2, 14/3, 15/2, 15/3, 18/2, 18/3, 22/2, 22/3, 23/2, 23/3, 26/2, 26/3, 27/2, 27/3, 31/2, 31/3, 34/2, 34/3, 38/2, 38/3, 39/2, 39/3, 42/2, 42/3, 43/2, 43/3, 46/2, 46/3, 50/3, 50/4, 50/5, 54/3, 54/4, 55/2, 55/3, 59/2, 59/3, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 64/3, 64/4, 65/1, 65/2, 66/1, 66/2, 67/1, 67/2, 68/1, 68/2, 70/2, 70/3, 71/1, 71/2, 72/1, 72/2, 73/1, 73/2, 74/1, 74/2, 75, 76/1, 76/2, 79/2, 79/3, 80, 119/1, 120, 122-124, 127/1, 129-131, 132/1, 134, 136/1, 138/2, 139-141, 142/1, 145/1, 146, 147, 148/1, 150, 151, 152/2, 156/1, 157-160, 162/1, 163-167, 168/2, 173/1, 175/2, 178/1, 183/1, 185, 187/1, 192/2, 193/3, 194, 195/2, 198/125, 206/127, 207/127, 209/121, 210/121, 227/5, 228/6, 229/5, 230/7, 231/8, 247/126, 248/126, 249/126.

Flur-Nr.: 3 - 9 komplett - Teilplan 3, 4, 5 und 6

Flur-Nr.: 10 - Teilplan 1

Flurstück-Nr.: 2/1, 3 - 11, 13 - 31, 33 - 39.

Gemarkung: Visselhövede

Flur-Nr.: 1 - Teilplan 3 und 5

Flurstück-Nr.: 2/5, 2/10-2/15, 11/8-11/11, 11/17, 11/30, 14/16, 14/22, 14/28, 14/30, 14/32, 14/33, 14/35, 14/38-14/40, 15/8, 15/10, 15/13, 15/14, 16/3, 16/6, 16/8, 16/9, 16/11, 17/3, 17/4, 17/5, 17/8, 17/9, 17/11, 18/3, 18/5, 18/6, 19/1, 20/1, 20/2, 22/1, 22/6, 22/7, 22/8, 23/4, 23/7, 26/2, 26/3, 27, 29/1, 33/3, 33/4, 38/6, 38/15, 38/21, 38/28, 38/31, 38/38, 38/39, 38/40, 40/9, 40/13, 40/14, 40/15, 43/6, 44/3, 45/3, 45/5, 45/6, 46/3-46/6, 49/1, 49/2, 51/17-51/21, 51/23, 51/24, 51/26, 51/28, 51/32-51/35, 60/10, 60/11, 60/13, 60/15, 60/17, 60/18, 64/2, 67/4, 68/2, 68/3, 70/2, 70/3, 70/5, 70/6, 74/6, 74/9, 77/2, 78/1, 80/1, 81/5, 83/3, 85/1, 86/1, 89/1, 89/6, 89/7, 90/5, 90/11, 90/15, 90/17-90/20, 90/22, 90/24, 92, 93/1, 95/1, 95/2, 96/2, 96/5, 96/6, 97/3, 97/5, 99/8, 99/9, 99/11, 99/14, 99/18, 99/19, 99/20, 102/4, 102/5, 102/7, 102/8, 102/10, 102/13, 102/14, 102/18, 102/19, 102/21, 102/22, 102/23, 104/1, 106/2, 106/5, 106/7, 106/9, 106/12, 106/15, 106/17, 106/20, 106/22, 106/23, 106/24, 106/25, 106/27-106/30, 108/2, 109/4, 111/1, 112, 113/3, 114/4-114/8, 115/1, 115/3, 115/4, 115/6-115/9, 118, 119/1, 121/2, 121/3, 121/4, 122/2, 122/3, 122/4, 123/1-123/5, 124/2, 124/3, 124/4, 125/10, 125/11, 125/16, 125/17, 125/19, 126/11-126/16, 126/19, 128/11, 128/12, 128/16, 130/11-130/15, 136/2, 137/2, 140, 141, 148/6, 149/4, 149/5, 149/6, 150/1, 150/2, 150/5, 150/7, 160, 161, 166/7, 167/1, 168/9, 168/11-168/15, 170/2, 171/1, 179/12, 182/1, 183/4, 183/5, 184/3, 184/5, 185/7, 185/8-185/12, 195/1, 196/2, 198/10, 199/5, 200/7, 200/15, 200/18, 200/19, 200/25, 200/26, 200/28, 200/29, 200/33, 200/39, 200/40, 200/43, 200/44, 201/12, 204/6, 206/2, 206/3, 207/1, 211/1, 215/1, 216/5, 221/2, 221/6, 375/70, 427/17, 460/124, 468/17, 488/58, 490/64, 598/69, 652/117, 653/114, 656/171, 669/116, 677/94, 678/94, 679/120, 680/120, 689/45, 691/24, 693/25, 695/28, 712/43, 731/167, 743/70, 754/206, 762/150, 763/150, 764/150, 778/22, 783/17, 788/1, 788/2, 789/1, 789/2, 789/3, 790, 793, 794, 795/3, 796-801, 802/1, 802/2, 804, 806/7, 806/8, 807, 809/3, 809/5-809/11, 810/1, 810/2, 810/5, 810/6, 810/8, 812/11, 812/14, 812/16-812/19, 812/22, 812/24, 812/26-812/33, 812/37, 812/38, 813/1-813/6, 814/3-814/6, 815/1, 816/1, 816/2, 819/1, 819/2, 822/1, 823/1, 823/2, 824/13, 824/16-824/27, 824/30, 824/31, 826/7-826/10, 826/14, 828/1, 829, 830/1, 830/2, 831, 832, 833/1-833/4, 834, 835/12-835/16, 835/21, 835/22, 835/23, 837/7, 837/8, 837/9, 839/3, 839/5, 839/7, 839/8, 839/9, 841/8-841/13, 842/35, 844/1, 844/9, 844/10, 846/3, 846/6, 846/7, 846/8, 846/12, 846/13, 848/9-848/13, 851/1, 851/2, 851/3, 851/5, 852/1-853/4, 854/1, 854/2, 854/5, 855/1, 856/1, 857/1, 858-899.

Flur-Nr.: 2 - 7 komplett - Teilplan 3 und 5

Flur-Nr.: 8 - Teilplan 5

Flurstück-Nr.: 4/2, 4/3, 6/2-6/9, 7, 9/2, 11/2, 12/2, 12/3, 14-17, 19/2, 20/2, 20/4, 20/5, 20/6, 22/1, 23/2, 23/3, 23/4, 24-26, 27/1, 27/2, 28/2, 30/1, 33/1, 34/2, 35/2, 36/1, 36/2, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 42/5, 42/8-42/14, 42/17-42/19, 43/1, 43/2, 44/1, 44/2, 45/1, 45/2, 48/1, 48/2, 51/1, 51/2, 51/3, 53/1, 54, 55/1, 58/1, 63/2, 70/2, 71/1, 74/1, 75/1, 78/5, 83/2, 88/1, 92/1, 93, 94/1, 98/2, 102/1, 105/1, 106/1, 109/1, 110/1, 113/1, 117/3, 122/3, 122/4, 126, 127, 131/128, 158/46, 160/46, 161/47, 163/47, 170/50, 172/50, 175/51, 196/2.

Flur-Nr.: 9 - Teilplan 5

Flurstück-Nr.: 1/2, 9/1, 10/1, 11, 12, 13, 14/1, 17/1, 19/2, 19/3, 20/5, 21/2, 24/3, 25, 26/1, 27/1, 31, 32, 33/2, 37/2, 38, 39, 41/1, 43, 44, 46, 48/1, 49, 50, 52/1, 57/1, 58/4, 58/5, 60/9, 66/9, 84/45, 85/59, 86/41, 91/6, 108/16.

Flur-Nr.: 10 - Teilplan 5

Flurstück-Nr.: 1/5-1/8, 1/10-1/16, 1/25, 1/26, 1/29, 1/30, 1/33, 1/36, 1/37, 1/38, 3/1, 4/1, 7/1, 8/1, 9/2, 10/2, 14/2, 14/3, 15, 19/3, 19/7, 19/10, 19/12, 19/14, 19/15, 19/17, 20/2-20/5, 20/7-20/11, 22/2, 23/1, 23/2, 23/4, 23/5, 25/4, 25/5, 29/1, 30/2, 33/1, 33/2, 33/3, 34, 35, 38-51, 56/3-56/9, 58/2, 59/3, 62/2, 63/2, 68/8, 70/1, 77/7, 77/11, 77/12, 78/1, 81/1, 82, 101/5, 105/2, 107, 115/1, 120/1, 120/3, 123/1, 124, 125, 126/3-126/9, 128/3-128/6, 129/1, 129/2, 130/2, 130/3, 131, 132, 133/1, 134, 135/2, 135/5, 135/7, 135/8, 135/11, 136/1, 136/2, 137/2, 137/5, 137/6, 139/1, 142/1, 142/2, 145/2-145/12, 194/26, 195/27, 199/16, 200/16, 251/140, 252/140.

Flur-Nr.: 11 - Teilplan 5

Flurstück-Nr.: 1/2, 3, 5, 6, 71/1, 72/6.

Flur-Nr.: 12 - Teilplan 3

Flurstück-Nr.: 5/10, 5/16, 5/17, 5/20, 5/21, 5/25, 5/27, 5/28, 6/7, 6/9, 11/9, 11/16, 11/17, 11/23, 11/26, 11/33, 11/36, 11/37, 11/40, 11/41, 12/24, 12/25, 12/27, 12/30, 12/32, 12/33, 12/34, 14/2, 14/3, 14/4, 18/2, 18/6, 18/8, 18/9, 19/2, 19/3, 22/3, 25/1, 27/7, 27/14-27/17, 27/21, 27/26, 27/27, 27/31, 27/35, 27/37-27/44, 27/46-27/52, 27/54, 27/56-27/70, 32/1, 32/4, 32/11, 32/20, 32/28, 32/30, 32/39, 32/40, 32/41, 32/43, 32/45, 32/46, 32/49, 32/52-32/59, 32/62-32/67, 32/70, 32/75-32/81, 32/85-32/90, 32/92, 32/94-32/97, 32/102, 32/103, 32/105-32/110, 32/112, 32/114-32/118, 32/123-32/128, 32/131, 32/134, 32/136, 32/137, 32/138, 34/7, 36/1, 37/7, 189/27, 218/20, 263/27, 268/27, 276/27, 277/27, 281/27, 283/27, 285/27, 296/27, 297/27.

Flur-Nr.: 13 - Teilplan 3

Flurstück-Nr.: 7, 8, 10 - 20, 21/1, 21/2.

Flur-Nr.: 14 - Teilplan 3

Flurstück-Nr.: 1/2, 1/3, 3/1, 13/1, 13/3, 17/3, 18/2, 18/3, 18/4, 19/2, 20/4, 87/3, 88/1, 178/12, 182/10, 185/11, 196/89.

II.

Mit Anordnung des Schutzbereichs treten von Gesetzes wegen folgende Beschränkungen ein:

Die Genehmigung des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Referat Infra 3, Fontainengraben 200, 53123 Bonn als Schutzbereichbehörde gemäß § 3 Abs. 1 SchBerG ist einzuholen, wenn im Schutzbereich

- bauliche oder andere Anlagen oder Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche errichtet, geändert oder beseitigt,
- Gewässer angelegt oder verändert,
- in anderer Weise die Bodengestaltung und Bodennutzung außer der landwirtschaftlichen Nutzung verändert werden sollen.

III.

Maßnahmen des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover - Schutzbereichbehörde (Vollzugsmaßnahmen)

Es werden hiermit folgende Maßnahmen nach §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 1 und 5 Abs.1 SchBerG getroffen:

1. Allgemein

Im Radius von 5.000 m um die Radargerätstellung (Drehpunkt der Antenne) sind Bauten, Anlagen oder Vorrichtungen gem. § 3 SchBerG genehmigungspflichtig (Schutzbereich).

Zusätzlich sind im Radius von 20.000 m um die Radargerätstellung (Drehpunkt der Antenne) militärische Belange sowohl bei der Raumordnung als auch bei der Bauleitplanung gem. § 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) und § 1 Abs. 5 Ziffer 9 Baugesetzbuch (BauGB) zu berücksichtigen.

Wald und Baumgruppen sind baulichen Hindernissen gleichzusetzen. Sie sind ggf. zu entfernen.

2. Schutzbereichforderung

Zum Schutz und zum Erhalt der Wirksamkeit dieser Verteidigungsanlage werden nachfolgende Beschränkungen gefordert:

2.1 Im Radius von **500 m** um den Drehpunkt der Antenne bedürfen alle Bauten, Anlagen oder Vorrichtungen einer Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde. Dieser Genehmigung hat eine Bewertung aus radartechnischer und Operationeller Sicht durch LwFÜKdo (EinsFüDstLw) vorauszugehen.

2.2 Im Radius von 500 m bis 5000 m bedürfen alle Bauten, Anlagen und Vorrichtungen einer Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde, wenn sie in einen Raum hineinragen, der durch den unteren Schenkel eines Elevationswinkels von $-1/3^\circ$ (-20 min) bezogen auf eine Horizontale die durch die Antennenunterkante begrenzt wird. Bei der Errichtung, Änderung und Beseitigung von

- Industrieanlagen I Gewerbebetrieben
- Umspannstationen
- Windkraftanlagen
- Schweißwerkstätten
- Anlagen, die nicht dem EVM-Gesetz entsprechen

ist die fachtechnische Bewertung der zuständigen KdoBeh erforderlich

3. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen ist immer eine Stellungnahme mit Bewertung aus technischer/operationeller Sicht von der zuständigen KdoBeh anzufordern, wenn durch die geplanten Maßnahmen das an den Schutzbereich anschließende Interessengebiet berührt wird (Radius 5000 m-20000 m).

IV.

Die geforderten Beschränkungen sind nach Art und Umfang zur Erhaltung der Wirksamkeit und zum Schutz der Verteidigungsanlage VISSELHÖVEDE notwendig. (SchBerG § 1 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 2).

Bestehende bauliche Anlagen und Gebäude sind von dieser Schutzbereichsanzelforderung grundsätzlich ausgenommen, jedoch sind sämtliche bauliche Änderungen genehmigungspflichtig, sofern sie die vorstehenden Auflagen berühren. Dieser Schutzbereich muss nicht ausgeschildert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Maßnahmen der Schutzbereichsbehörde kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover - Schutzbereichsbehörde - Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: BAIUDBwKompZBauMgmtH@bundeswehr.org.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@bmvg-bund.de-mail.de.

V.

Weitere Hinweise:

Die Betroffenen haben die Möglichkeit bei den unter I. genannten Stellen einzusehen:

- die Begründung für die Anordnung des Schutzbereichs
- den Plan des Schutzbereichs
- den Wortlaut des
 - § 3 SchBerG - Genehmigung für Anlagen und Veränderungen
 - § 8 SchBerG - Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes
 - § 9 SchBerG - Schutzbereichsbehörden, Zuständigkeitsregelung
 - § 27 SchBerG - Ordnungswidrigkeiten.

Darüber hinaus kann jeder Betroffene bei den o. g. Stellen Auskunft darüber erhalten, inwieweit er von dem Genehmigungsvorbehalt befreit ist.

Im Auftrag
Strehlau
Regierungsdirektorin

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 15.10.2019 Nr. 19

Herausgeber, Schriftleitung und Druck:

Landkreis Rotenburg (Wümme), Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme), Tel. 04261/983-0

Nachdruck nur mit Genehmigung des Landkreises Rotenburg (Wümme) gestattet.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, in der Regel am 15. und letzten jeden Monats.

Ansprechpartner/in für den Bezug des Amtsblattes in Druckform oder per E-Mail: Frau Trau, Tel. 04261/983-2180, E-Mail: monika.trau@lk-row.de, oder Herr Twiefel, Tel. 04261/983-2130, E-Mail: jochen.twiefel@lk-row.de.